

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 210

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendrügen verschickt. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 80 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Inhalt — Sommaire

Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Betriebs-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Zölle: Vereingte Staaten. — Donners: Etats-Unis d'Amérique. — Warenzeichen im Deutschen Reich. — Baumwollgarntrost. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Bewilligung zum Mitführen von Waren. Autorisation de voyager avec des marchandises.

Neuchâtel. 18 juillet. Léopold dit Léon Gintzhurger, à La Chaux-de-Fonds. Montres et fournitures d'horlogerie.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1089)
Gemeinschuldnerin: Frau Erler, Katharina, geb. Weissenberger, wohnhaft in Schwamendingen (Inhaberin der Firma «Frau K. Erler», Fuhrhalterein in Schwamendingen).
Datum der Konkursoröffnung: 6. Juli 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Schwamendingen.
Eingabefrist: Bis und mit 16. August 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1093)
Gemeinschuldner: Pos, Moses, Kaufmann, wohnhaft am Renneweg Nr. 38, in Zürich I.
Datum der Konkursoröffnung: 12. Juli 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Centralpost», an der Kuppelergasse, in Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1898.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1109)
Failli: Maridor, Alexis, seul chef de la maison «A. Maridor», édition publicité, 25^a, Rue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1898.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 25 juillet 1898, à 9 1/2 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 20 août 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1102)
Gemeinschuldner: Bogner, Emil Xaver Heinrich, Dekorationsmaler, Engenstrasse, in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 649).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Juli 1898.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1105/1106)

Faillis:
Cartier, Benjamin, épicier, 2, Rue Paul Bouchet, à Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 649).
Genicoud, Louis-J., négociant, 40, Rue des Pâquis, à Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 673).
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 juillet 1898.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1100/1101)
Gemeinschuldner: Sonner, Anton, Tuchhändler, an der Gessnerallee Nr. 3, in Zürich.
Gemeinschuldnerin: Heinrich, Anna, geb. Neubert, wohnhaft gewesen Köngengasse Nr. 6, in Zürich I, dato Zwingstrasse Nr. 14, in Zürich III.
Einspruchsfrist: Bis und mit 30. Juli 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1098)
Faillite: Leclerc, Alphonsine, café, à Lausanne (F. o. s. du c. 1898, page 1319).
Date de la clôture: 6 juillet 1898.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1104)
Failli: Briffod-Chavaz, houlanger, 24, Rue de Carouge, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 543).
Date de la clôture: 15 juillet 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1112)
Gemeinschuldner: Meyer, Eduard, gewesener Wirt zum Hôtel Hirschen, in Luzern (S. H. A. B. 1898, pag. 40).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Juli 1898 an Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 1. September 1898, nachmittags 2 bis 3 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichtes (Grendelhof, I. Etage), in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Gasthaus zum «Hirschen» mit Tavernenrecht, am Hirschenplatz, im Quartier Kornmarkt der Stadtgemeinde Luzern gelegen.
Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 100,000. —
Weitere Aufschlüsse erteilt das Konkursamt Luzern.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug. (1103)
Gemeinschuldner: Groh, Theodor, Müllerei und Bäckerei, z. Löwen, in Cham (S. H. A. B. 1898, pag. 815).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 6. August 1898 an, beim Konkursamt Zug.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 17. August 1898, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Ritter, Betreibungsbeamter, in Cham.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
I. Das Gasthaus zum Löwen in Cham mit frequentierter Wirtschaft und Bäckerei, Garten und Umgelände; ferner neuer Mühlebau samt angehaudem Motorhaus mit gesamter Mühleinrichtung (Benzinmotor, 30 HP, Walzenmühle neuester Konstruktion, 5 Walzenstühle und 1 Mehlgang, und Mehlmischmaschine, neuestes System), neuem Magazin und Stallgebäude, Wagenschuppen und Umgelände; ferner Haus und Umgelände, alles aneinander in Mitte des Dorfes Cham gelegen.
II. Zwei Farnplätze, ca. 18 a gross. Assekuranzzumme der Gebäulichkeiten, ohne die Betriebswerke: Fr. 61,700.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 85,000
Mittwoch, den 27. Juli 1898, von vormittags 9 Uhr an, werden beim Gasthaus z. Löwen in Cham die Getränkvorräte und Fassung versteigert, als: Ca. 68 hl Rotwein, wovon ca. 10 hl Schaffhauser, ca. 30 hl Weisswein, wovon ca. 4 hl Waadtländer, alles samt Gebinden; ferner je 1 Fass Cognac, Magenbitter, Wermouth und Malaga, sowie 110 Stück diverse Flaschenweine, 5 grosse Lagerfässer.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Obertoggenburg in Ebnat. (1108)
II. Steigerung.
Gemeinschuldner: Egloff, Otto, Centralhof, Ebnat (S. H. A. B. 1898, pag. 720).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. Juli 1898 an.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 5. August 1898, nachmittags 5 Uhr, zum «Steinfels» in Ebnat.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Gasthaus z. Centralhof, assekuriert sub Nr. 934 Fr. 60,200, eine Sommerwirtschaft, assekuriert sub Nr. 968 Fr. 800 mit Hausplatz, Hofstätt und Garten, haltend 555 m².
Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 52,000.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (1110)

Débitur: Pernoud, Joseph-Marie, négociant, à Montreux.

Date du jugement accordant le sursis: 16 juillet 1898.

Commissaire au sursis concordataire: Charles Lädermann, proposé aux faillites à Vevey.

Délai pour les productions: 9 août 1898.

Assemblée des créanciers: Samedi, 27 août 1898, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 août 1898.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel.* (1107)

Schuldner: Gebr. Bossert, Lichtdruckanstalt in Basel (S. H. A. B. 1898, pag. 527).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 27. Juli 1898, vormittags 8 Uhr, im Civilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, Basel.

Ct. de Vaud. *Président du Tribunal de Vevey.* (1111)

Débitrice: Bêda-Yenny, Caroline, chapelière, à Montreux (F. o. s. du c. 1898, page 448).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 30 juillet 1898, à 9 heures du matin, en Maison-de-Ville de Vevey.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (1099)

Konkurs-Dekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 16. Juli 1898, vormittags 11 Uhr, in Sachen des Nikolaus Bass in Chur, Gläubiger, gegen Ambrogio Piusi, Handelsmann, wohnhaft gewesen Zwinglistrasse 21, Zürich III, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Schuldner, verfügt:

1) Ueber genannten Ambrogio Piusi wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung wird dem Schuldner Piusi durch öffentliche Publikation zur Kenntnis gebracht.

3) Ein Rekurs gegen dieselbe ist innert 10 Tagen, von der Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes einzureichen.

Zürich, den 16. Juli 1898.

Im Namen des Konkursrichters,
Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Flachsmann.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Métraux & Bucherer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 31. März 1896, pag. 381) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Métraux-Bucherer vorm. K. Bucherer».

14. Juli. Inhaber der Firma **P. Métraux-Bucherer vorm. K. Bucherer** in Basel ist Pierre Métraux-Bucherer, von Chessol (Waadt), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Métraux & Bucherer». Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Spielwaren. Geschäftslokal: Freiestrasse 9.

14. Juli. Die Firma **R. Sandreuter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 24. April 1891, pag. 405) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aug. Bucherer-Fischer».

14. Juli. Inhaber der Firma **Aug. Bucherer-Fischer** in Basel ist August Bucherer-Fischer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Sandreuter». Natur des Geschäftes: Spielwarenhandlung. Geschäftslokal: Fischmarkt 8.

15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sagnol & Metzger Gaaolinfabrik** Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 28. Dezember 1897, pag. 1307) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. Juli. Elias Bierk Time und Heinrich Warmund, beide von Lodz (Russland), und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **E. B. Time & H. Warmund** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 14. Juli 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spiegel-, Bilder- und Uhrenhandlung auf Abzahlung. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 34.

15. Juli. Die Firma **Budolf Buri** in Basel (S. H. A. B. Nr. 340 vom 6. November 1894, pag. 985) widerruft die an Hermann Müller erteilte Prokura infolge Todes desselben.

16. Juli. Inhaber der Firma **Emil Ringier** in Basel ist Emil Ringier, von Zofingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Generalvertretung der Breslauer Metallgiesserei Act. Ges. in Breslau. Specialität für Wassermesser. Geschäftslokal: Steintorstrasse 13.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schulthess & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 10. Juli 1897, pag. 749) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft: «Schulthess & Co».

16. Juli. Albert Heinrich Schulthess, von und in Basel, und Johann Näf, von Basel, wohnhaft in Riedegg b. Thun (Bern), haben unter der Firma **Schulthess & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. Juli 1898 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Schulthess & Co» übernimmt. Albert Heinrich Schulthess ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Näf ist Kommanditär mit dem Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an Gustav Zickler, von Annaberg (Sachsen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handlung en gros in Seidenbändern und Sammeten. Geschäftslokal: Steintorstrasse 20.

16. Juli. Die Firma **Mme A. Conrad** in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Oktober 1889, pag. 770) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

16. Juli. Inhaberin der Firma **L. Volkart** in Basel ist Lina Volkart, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 34.

16. Juli. Die Firma **E. Maigrot** in Basel (S. H. A. B. Nr. 321 vom 28. November 1896, pag. 1320) widerruft die an Paul Emil Maigrot, Sohn, erteilte Prokura und erteilt solche an Frau Margaretha Maigrot, geb. Siegrist, von Préz-sons-la Fauche (Frankreich), wohnhaft in Basel.

16. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281, und Nr. 153 vom 20. Mai 1898, pag. 634), hat zu fernem Direktoren ernannt: Alfred Jouvet, von Genf, wohnhaft in London, und Moritz Züllig, von Bern, wohnhaft in London, und dieselben zugleich als Geschäftsführer der neu errichteten Zweigniederlassung in London bestellt. Die Genannten führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze, sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung unter sich oder eines derselben mit dem Präsidenten oder einem der Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt jeder durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder die Zweigniederlassung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1898. 16. Juli. Die Firma **M. Hoelstrasser** in Hüggingen (S. H. A. B. 1896, pag. 812), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Zofingen.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrik Elektrischer Apparate** in Aarburg (S. H. A. B. 1898, pag. 620) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juni 1898 ihre Statuten revidiert. Die vorgenommene Ergänzung berührt indessen die publizierten Thatsachen nicht.

13. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung der Justizdirektion vom 13. Juli 1898:

Inhaber der Firma **F. Gnägi** in Zofingen ist Friedrich Gnägi, von Belmont, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1898. 18 juillet. Emile Charrière, de Prévignes, Genève, domicilié à l'Isle, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **E. Charrière**, à L'Isle. Genre de commerce: Boulangerie, farines, son, maïs, épicerie, tabacs, cigares, etc.

Bureau de Lausanne.

13 juillet. La raison **Ed. Schallenberg, à La Renaissance**, à Lausanne, tapisserie et meubles (F. o. s. du c. du 3 août 1896), est radiée ensuite du départ du titulaire.

14 juillet. La raison **Henri Rod**, à Lausanne, commerce de chaux, ciments, représentations, etc. (F. o. s. du c. du 28 mars 1896) est radiée ensuite de la constitution de la société «H. Rod & Co» ci-après inscrite.

14 juillet. Henri Rod, de Ropraz et Mézières, domicilié à Grissier, et Henri Gay, de Lutry, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **H. Rod & Co**, une société en nom collectif qui a son siège à Grissier et a commencé le 14 juillet 1898. Genre de commerce: Commerce de chaux, ciments, matériaux et fournitures pour entrepreneurs, fabrication de carrelages, plots et tuyaux en ciment, ainsi que la représentation de diverses industries en bâtiments.

14 juillet. La société en commandite **Weltert & Co**, à Sursee, avec succursale à Lausanne, fabrique de fourneaux (F. o. s. du c. du 15 janvier 1898) est dissoute ensuite de la vente du commerce de cette maison. En conséquence cette raison sociale et la succursale de Lausanne sont éteintes. La procuration conférée à Henri Farjon, à Lausanne, pour cette succursale est également éteinte.

14 juillet. La société anonyme sous la raison sociale **Société anonyme des fabriques de fourneaux Sursee ci-devant Weltert et Co**, ayant son siège à Sursee, inscrite au registre du commerce du canton de Lucerne le 20 mai 1898, a établi, dès le 1er mai dit à Lausanne, Place de la Riponne, une succursale sous la raison sociale **Société anonyme des fabriques de fourneaux Sursee ci-devant Weltert et Co, succursale de Lausanne**. Pour cette succursale il n'existe pas de dispositions spéciales. La société a pour objet l'achat et l'exploitation de la fabrique de fourneaux et fonderie de fer exploitées précédemment par la société en commandite «Weltert et Co». Le capital social est fixé à 650,000 francs, divisé en 1300 actions de 500 francs chacune et au porteur. La durée est illimitée. Les publications sont valablement faites et opposables par insertions dans les journaux suivants: «Feuille officielle suisse du commerce», «Vaterland» et «Luzerner Tagblatt», à Lucerne, «Neue Zürcher Zeitung», à Zurich et «Luzerner Landbote», à Sursee. La société et ses succursales sont représentées vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de sept membres et engagées par la signature de son président ou par celle de son vice-président. Le président est J. Fellmann, d'Oberkirch, à Vitznau, et le vice-président est Vincent Krell, de et à Triengen.

Zälle. — Donanes.

Vereinigte Staaten. Die gegenwärtig durch die schweizerische Presse gehende Notiz, die Regierung der Vereinigten Staaten habe die Anerkennung des vertragsmässigen Meistbegünstigungsrechtes der Schweiz rundweg verweigert, ist unrichtig. Infolge offiziöser Erklärungen hatte es sich allerdings herausgestellt, dass in den Regierungskreisen in Washington die Ansicht bestehe, die Zollvereinbarungen mit Frankreich seien auf dritte Staaten nur anwendbar, sofern diese dafür besondere Gegenkonzessionen machen. Der Bundesrat hat gegen diese Auffassung in aller Form Verwahrung eingelegt. Eine Antwort hierauf ist noch nicht erfolgt, und es kann daher einstweilen von einer Weigerung der Regierung der Vereinigten Staaten, unsere Rechte anzuerkennen, nicht gesprochen werden.

Etats-Unis d'Amérique. La nouvelle répandue, ces jours-ci, dans les organes de la presse suisse que le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique aurait purement et simplement refusé de reconnaître la clause de la nation la plus favorisée garantie à la Suisse, n'est pas exacte. Il résultait, à vrai dire, de renseignements officieux que les cercles gouvernementaux de Washington sont d'avis que les arrangements douaniers conclus avec la France ne sont applicables à d'autres états qu'en tant que ceux-ci consentiraient à des concessions réciproques. Le Conseil fédéral a, en conséquence, protesté, en toute forme, contre cette manière d'envisager les choses. Une réponse n'étant pas encore parvenue jusqu'ici au sujet de cette affaire, il serait prématuré de déclarer actuellement que le gouvernement de l'Union refuse de reconnaître nos droits conventionnels.

Verschiedenes. — Divers.

Warenzeichen im Deutschen Reich. Die «Monatsschrift für Textilindustrie» schreibt: Sämtliche vor dem 1. Oktober 1894 bei den Gerichten eingetragenen Warenzeichen (Schutz- bezw. Fabrikmarken) verlieren mit dem 1. Oktober d. J. ihre Gültigkeit, falls sie nicht vor dem letztgenannten Termin zur Eintragung (Umschreibung) in die Warenzeichenrolle des Kaiserlichen Patentamtes angemeldet sind. Die bis zum 1. Oktober d. J. zur Umschreibung angemeldeten Warenzeichen werden mit der alten Priorität der Eintragung beim Gericht taxfrei eingetragen (umgeschrieben). Nach dem 1. Oktober d. J. einlaufende Anmeldungen bereits gerichtlich eingetragener Zeichen werden wie Neuanmeldungen behandelt und geniessen nicht die Bevorzugung der Gebührenfreiheit und der ursprünglichen Prioritätsbelastung.

Baumwollgarnttrust. Die Baumwoll-Zwirn-Industrie in den Vereinigten Staaten sowohl, wie in Grossbritannien wird zur Zeit von drei grossen Fabrikvereinigungen kontrolliert, nämlich der «J. & P. Coats Co.», der «English Sewing Cotton Co.» und der «American Thread Company», die eng miteinander verbunden sind. Die Kapitalisation dieser drei Gesellschaften beträgt ca. \$ 75,000,000. Sollten sich deren europäische Konkurrenten unangenehm fühlbar machen, so würde der Trust nicht zögern, sie durch Ankauf oder Erwerbung des kontrollierenden Interesses der Trustvereinigung einzufügen.

Ueber die Zwecke der Kombination bemerkt die «New Yorker Handelszeitung»: Die drei grossen Trustgesellschaften bilden thatsächlich ein

Ganzes, wenn jede derselben vorläufig auch ihre besondere Organisation aufrecht erhält. Unter dem bestehenden Einverständnis ist die English Sewing Cotton Co. vom hiesigen Markte ausgeschlossen und darf dieselbe mit der Coats Co. nicht in Konflikt kommen, welche den Detailhandel hierzulande wie in Europa so gut wie kontrolliert, während die andern Gesellschaften Baumwoll-Zwirn für gewerbliche Zwecke liefern. Die von der Coats Co. befolgte Politik, einen Teil der angekauften Fabriken zur Verminderung der Konkurrenz und des Angebotes zu schliessen, wird auch von den andern Gesellschaften befolgt.

Allerdings hat der Trust ausser den noch nicht mit eingeschlossenen Fabrikanten auf dem europäischen Kontinent noch einen andern Gegner. Eine ganze Anzahl der dazu gehörigen Fabriken ist nämlich für ihren Garn-Bedarf zum Teil auf Spinner angewiesen, die ausserhalb der Kombination stehen. In Grossbritannien haben die feine Garne liefernden Spinner, insgesamt 36 Fabriken, eine Organisation mit einem Aktienkapital von £ 5,000,000 gebildet und dieser Trust kontrolliert zum grossen Teile die Produktion der feinen Baumwoll-Garne, welche der Zwirn-Trust für seine Zwecke bedarf. In den Vereinigten Staaten kontrolliert die «American Thread Co.» die wenigen Spinnereien, die zur Produktion feiner Garne eingerichtet sind. Aber auch in England sind bereits Unterhandlungen im Gange, um ein Einverständnis zwischen dem Zwirn-Trust und der «Spinners and Doublers Association» herbeizuführen. Sofern das gelingt, würde der Textilhandel die grösste Trust-Vereinigung der Welt mit einem Gesamtkapital von \$ 100,000,000 in sich einschliessen.

Aussenhandel Deutschlands.

	Januar-Mai		Einfuhr in Meterzentnern		Differenz gegen 1897
	1898	1897	1898	1897	
Total	35,015,529	157,639,629	146,189,259	11,500,370	+ 546
Davon Edelmetalle	812	4,432	3,886	11,499,824	+ 546
bleiben für alle übrigen Artikel	35,014,717	157,635,197	146,185,373		
Ausfuhr in Meterzentnern					
Total	25,000,123	117,523,699	106,267,355	11,254,470	+ 427
Davon Edelmetalle	591	2,801	1,874	427	
bleiben für alle übrigen Artikel	24,999,532	117,521,398	106,267,355	11,254,043	

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
7. Juli.	15. Juli.	7. Juli.	15. Juli.		
Metallbestand	899,320,000	844,477,000	Notencirculation	1,202,077,000	1,136,892,000
Wechselportefeuille	755,277,000	701,114,000	Kurzf. Schulden	447,655,000	473,581,000
				Oesterreich. fl.	
				7. Juli.	
				15. Juli.	
				Metallbestand	
				475,090,643	
				475,310,126	
				Notencirculation	
				641,226,870	
				635,785,020	
				Wechsel:	
				auf das Ausland	
				4,846,848	
				8,263,309	
				Kurzf. Schulden	
				34,761,852	
				31,594,412	
				auf das Inland	
				175,428,885	
				161,038,735	

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Annulation de titre.

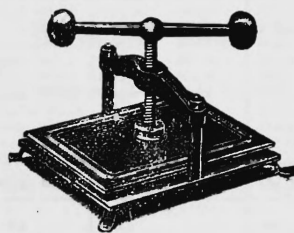
La part au capital social n° 2508 d'un montant de fr. 1000 de la Banque populaire suisse, à Saignelégier, en faveur de M. Emile Cattin, chef d'atelier, aux Bréuleux, se trouvant égarée, doit être remplacée par un nouveau titre.

Le détenteur inconnu de ce titre de sociétaire est sommé de le présenter à notre caisse dans les 6 mois à partir de la troisième publication des présentes dans la Feuille officielle suisse du commerce, au cas contraire le titre égaré sera annulé et remplacé par un nouveau.

Saignelégier, le 16 juillet 1898.

(759⁹)

Banque populaire suisse:
Rothen.



Schmiedeeiserne (101⁷)
Kopierpressen
eigener Fabrikation,
sehr solid und in schöner Ausführung, alten stets auf Lager
Suter-Strehler & C,
Zürich. (M 1511 Z)

Jeder sein eigener Drucker!
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäfte fehlen.

Für Preisanzzeichnung unentbehrlich.

**Praktische Kautschuk-
Typen-Druckerei.**

Zur sofortigen, buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Zirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per komplette Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (175⁹)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen, beim Theater.

Étude d'avocats
Cél. de Hornstein & Alf. Girod
10, Rue de la Bourse, Genève.
(453¹⁴) (H 9617 X)



Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Unentbehrlich für die Handelswelt!
Seeben ist erschienen die (758¹)
**dritte amtliche Ausgabe des
Schweizerischen Regionenbuches 1897/98.**
Handelsregister-Adressbuch der Schweiz.
Annuaire Suisse du registre de commerce.
I. Teil 829 S. nach Firmen, II. Teil 431 S. nach Branchen geordnet.
8^o geb. Preis 10 Fr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümlich**, Elisabethenstr. 41.
Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.

(891¹⁰)

Alleinige Generalvertretung:

Martel-Falck, St. Gallen.

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/2 und 1/3 Flaschen.

Arbenz'sche Rasiermesser.

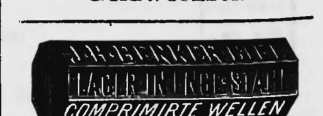
Weltberühmt wegen ihrer unübertrefflichen Güte, Feinheit und Zuverlässigkeit! Im Verkauf in bessern Geschäften und unter voller Garantie. En gros beim Fabrikanten **A. Arbenz**, Jongne und Lausanne.



Wacker Schmidlin & C^{ie}

Bankgeschäft
Elisabethenstr. 53 in Basel. (1066¹⁰)

Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Vorschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.



Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 0/0**